Wir suchen Verstärkung für unser neu eröffnendes Primärversorgungszentrum Wolfsberg Stadt und möchten folgende Stelle ab Jänner 2026 besetzen

PRIMÄRVERSORGUNGS ZENTRUM WOLFSBERG STADT

Klinische Psychologie

Anforderungen

- Abgeschlossenes Psychologiestudium
- Eintragung in die Liste der Klinischen Psychologinnen/Psychologen des Bundesministeriums
- Differenzierte Kenntnisse in klinisch-psychologischer Diagnostik und Befunderstellung
- Erfahrung in der Arbeit in einem multiprofessionellen Setting

Erwünscht:

- Erfahrung in der Arbeit mit demenziellen Erkrankungen
- Erfahrung in der Arbeit mit dem Themenkomplex Stressmanagement
- Kenntnisse über die bestehenden psychosozialem und Gesundheits-Versorgungsstrukturen
- Abgeschlossene Psychotherapieausbildung
- Führerschein B

Erwartungen

- Gut organisiertes, klar strukturiertes und selbständiges Handeln
- Interesse und Bereitschaft an der Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Krankheitsbildern und psychischen Belastungen in einem multiprofessionellen Setting im Sinne des Case Managements
- Engagierte, kooperative und verlässliche Mitarbeit in einem multiprofessionellen Behandlungsteam und Bereitschaft zur Weiterentwicklung des multimodalen Behandlungskonzeptes
- Teamfähigkeit und Reflexionsbereitschaft
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Souveräner Umgang mit Microsoft Office sowie Dokumentationsprogrammen
- Offene und kommunikative Persönlichkeit mit Teamkompetenz

Aufgabenbereiche

- Klinisch-psychologische Beratung/Behandlung im Einzel- und Gruppensetting
- Mitarbeit an der Erstellung von Behandlungsplänen im multiprofessionellen Team
- Anwendung ziel- und lösungsorientierter klinisch-psychologischer Behandlungsmethoden bei Personen aller Altersstufen und Gruppen, aufbauend auf klinisch-psychologischer Diagnostik
- Entspannungstechniken und kognitive Verfahren zum Umgang mit krankheitsbezogenem Stress– Unterstützung bei Krankheits- und Selbstmanagement
- Erlernen von Konfliktbewältigungsstrategien – kognitive Umstrukturierung (unrealistische Ängste und Sorgen erkennen und hinterfragen, angstauslösende Gedankenmuster verändern – Biofeedback zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Entspannung
- Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge
- Psychoedukation und Aufklärung zur Bewältigung von (krankheitsbedingten) Ängsten und zur Krankheitsverarbeitung
- Unterstützung bei Lebensstilmodifikation (Umsetzung von Ernährungsprogrammen, Gewichtsreduktion, Bewegung, Raucherentwöhnung)
- Unterstützung bei der langfristigen Umsetzung von Verhaltensänderungen, z. B. Abbau von Vermeidungsverhalten
- Umgang mit Stress zur Stressreduktion
- Angehörigenarbeit
- Eigenverantwortliche Durchführung differenzierter klinisch-psychologischer Diagnostik und Befundung
- Krisenintervention
- Regelmäßige Teilnahme an Fall- und Verlaufsbesprechungen im multiprofessionellen Team

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Vernetzung) mit andern Systempartnern (Krankenanstalten, Psych. Not- und Krisendienst, niedergelassenen Ärzt*innen, Psycholog*innen, Therapeut*innen, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens etc.)

Entlohnung: gem. Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich Verwendungsgruppe 9, Anrechnung von Vordienstzeiten und Überzahlung entsprechend der Entlohnung nach dem Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz (K-Schema), k1c ab € 5.205,62 brutto (Vollzeit)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung 50% (bei 37 Stunden/Woche)